



MARZER PFARRNACHRICHTEN



Ostern 2023

Die Liebe ist stärker als der Tod.





Trotzdem Ostern

OSTERN

ist das große Fest der Liebe, die stärker ist als der Tod.

Zu Ostern feiern wir das „**Trotzdem**“ dieser Liebe.

Das **Trotzdem** ist eine prophetische und hoffnungsvolle Haltung. Die Bibel ist geprägt von **Trotzdem**-Haltungen und **Trotzdem**-Personen; und das kann gerade in der Karwoche und zu Ostern Hoffnung und Mut geben.

Trotzdem – angesichts der Warnungen vor Leiden Jesus weiß um den Verrat; er weiß, was ihn in Jerusalem erwartet. Die Jünger raten ihm, wegzugehen. **Trotzdem** geht er seinen Weg. Widerstand hindert ihn nicht. Denn er ist sich seiner Sendung sicher.

Das **Trotzdem** der Gewaltlosigkeit Jesus wird geschlagen, gefoltert und verhöhnt. **Trotzdem** verkündet er die Feindesliebe und betet um Vergebung für die Schuld seiner Peiniger. Gewalt nicht mit Gegengewalt zu beantworten, sondern mit Liebe. Das mag als Schwäche ausgelegt werden – aber es gehört eine ungeheure innerliche Stärke dazu.

Das **Trotzdem** des Scheiterns Das größte **Trotzdem** ist dann das Sterben, der Gang in den Tod. Die Evangelisten zeigen den Weg Jesu von Galiläa hin zur Kreuzigung nach Jerusalem als bewussten Weg und bewusste Entscheidung Jesu. Doch obwohl er von dieser Stunde geredet hat und immer auf seinen Vater vertraut hat - **trotzdem** erfährt er die unendliche Einsamkeit des Sterbens. „Vater, warum hast du mich verlassen?“ (Mt 27,46)

Das **Trotzdem** des Lebens Obwohl mit dem Tod am Kreuz und seiner Grablegung alles aus scheint, ist das nicht das Ende. Jesus trotz dem Tod – nicht, indem er vor ihm flieht, sondern indem er sich ihm überlässt.

Der Tod wird zur Verwandlung, zum Durchgang zu neuem Leben – als Glaubenswahrheit verkündet und von den Auferstehungszeuginnen belegt.

Trotzdem-Zeuginnen Als zentrale **Trotzdem**-Gestalten müssen an dieser Stelle die Frauen im Gefolge Jesu genannt werden. Sie sind es, die trotz des offensichtlichen Scheiterns nicht verzweifeln. Während die Jünger geflohen sind (Mt 26,56), und Petrus Jesus verleugnet (Mt 26,69-75), sind die Frauen mutig und folgen Jesus auf dem Leidensweg. Und es sind auch die beiden Frauen, die das leere Grab entdecken und denen Jesus als erstes als Auferstandener begegnet (Mt 28,9f). Dass die junge Kirche auf das Zeugnis der Frauen setzt, zeigt die große Bedeutung dieser Frauen an. Obwohl in der Öffentlichkeit die Männer das Sagen haben, sind sie die wichtigsten Zeuginnen und Botinnen der Auferstehung!

Das **Trotzdem** der Liebe Gottes im Zeugnis der Bibel Die Liebe ist verbunden mit diesem **Trotzdem**: Wenn sie eine andere Person liebt, obwohl diese nicht fehlerfrei ist. Wenn die Liebe bereit ist, immer wieder zu verzeihen und neu anzufangen. Wenn sie im anderen das Gute zuerst sieht. Wenn Gott die Liebe ist, dann gehört das **Trotzdem** zu seinem Wesen.

Gott gibt in seiner Liebe nicht auf – das ist die zentrale **Trotzdem**-Botschaft von Ostern.

Text von Univ.-Prof. Johann Pock, Ostern 2021, in gekürzter Fassung mit Erlaubnis des Autors

Das österliche „Trotzdem“

Wenn alles zerbricht und das Licht am Ende des Tunnels nicht kommt. Wenn Hoffnungen zerstört sind und kein Trostwort mehr das Herz erreicht.

Wenn die Luft ausgeht, kein langer Atem mehr das Durchhalten ermöglicht. Und wenn der Karsamstag unendlich lang und die schreiende Grabesruhe nicht Entspannung, sondern Enttäuschung bietet.

Dann wird das **Trotzdem** der Auferstehung zu einem Kraftakt Gottes, immer neu, in jedem Menschen.

Dann wird die Liebe Gottes gegen die Abkehr und die Sünde des Menschen zum lebenspendenden Atem.

Auferstehung ist Gottes **Trotzdem** gegenüber Tod, Dunkelheit und Verzweiflung. Denn unsere Kraft reicht oft nicht einmal für diesen Trotz.

Als geliebte Kinder Gottes dürfen wir Ostern feiern. Und obwohl Vieles negativ ist und scheint, dürfen wir trotzdem auf seine Liebe vertrauen. Und wir sind eingeladen diese Liebe trotz mancher Widerwärtigkeiten einander zu schenken. So wünsche ich Ihnen ein frohes, von Hoffnung erfülltes, gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Mag. Josef M. Giefing



Suppensen für den guten Zweck

Viele köstliche Suppen wurden im Pfarrheim gegen eine freie Spende angeboten

Am Sonntag, den 26. März, lud der Pfarrgemeinderat zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein. Die Besucher*innen konnten gegen eine freie Spende 14 verschiedene Suppen verkosten.

die Bereitstellung der köstlichen Suppen und Pfarrgemeinderätin

Andrea Klawatsch für die Organisation der Aktion.

Wir bedanken uns bei den Gästen für die Spende von € ???, die der Fastenaktion 2023 zugute kommt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Köchinnen und dem Koch für

Fastenzeit mit Kindern erleben

Aschenkreuz im Kindergarten und in der Schule

Am Aschermittwoch besuchte Pfarrer Mag. Josef M. Giefing den Kindergarten und die Volksschule. Er erklärte den Kindern die Bedeutung

des Aschenkreuzes und sprach mit ihnen über den Sinn der Fastenzeit. Nach einem gemeinsamen Lied bekamen alle Kinder das Aschenkreuz.



Familiengottesdienst zum Thema „Jesu Worte“



Jesu Worte standen im Mittelpunkt des Fasten-Familiengottesdienstes am 5. März. Die Kinder machten sich auf



die Suche nach verschiedenen Worten Jesu und gestalteten gemeinsam ein Plakat.



am Ostermontag, 10. April
Treffpunkt: 06.00 Uhr
vor dem Pfarrheim

Nach der Heiligen Messe lädt der Liturgiekreis zum Frühstück ein.

Einladung
zur
OSTERFEIER

Während der Messe am Ostersonntag gestalten wir mit den Kindern im Pfarrheim eine Osterfeier. Anschließend beenden wir den Gottesdienst gemeinsam in der Kirche.



Wir treffen uns mit den Kindern am
Sonntag, den 9. April, um 10:00 Uhr
im Pfarrheim



Wir sind Blumen in Gottes buntem Garten

22 Kinder bereiten sich in unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor



Unter dem Motto „Wir sind Blumen in Gottes buntem Garten“ feiern wir in unserer Pfarrgemeinde mit 22 Kindern am 18. Mai die Erstkommunion.

Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. In fünf Kleingruppen werden die Kinder von Tischmüttern auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet.



Den offiziellen Auftakt der Vorbereitung bildete der Vorstellungsgottesdienst am 15. Jänner. Passend zum Motto gestaltete jedes Kind für diesen Anlass eine Blume. Gemeinsam ist dadurch eine bunte Blumenwiese entstanden.



In den Vorbereitungsstunden erleben die Kinder, was es heißt, Teil einer Gemeinschaft zu sein und wie sich jeder und jede mit seinen/ihren Stärken und Fähig-

keiten einbringen kann. Es wird gemeinsam gebastelt, gebetet, gelesen, gesungen, Brot gebacken und viel gelacht. Unterstützung erfahren die Kinder auch im Religionsunterricht und in den Familien zu Hause. Vielen Dank an alle, die diese Zeit für unsere Kinder zu einer besonderen machen.

*Tischmutter
Alexandra Zimmermann*



Gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim

Süße Köstlichkeiten und gute Stimmung beim Pfarrcafé

Ein umfangreiches Mehlspeisen-
Buffet, erlesene Weine und gute
Stimmung - die zahlreichen Be-
sucherinnen und Besucher ge-
nossen einen netten Nachmittag
im Pfarrheim. Fleißig wurde beim
Schätzspiel - Wie viele Hunde sind

in der Gemeinde Marz gemeldet -
mitgemacht. Die Gewinner*innen
freuten sich über die tollen Prei-
se. Ein herzliches Dankeschön an
unsere Sponsor*innen: Bürger-

meister DI Gerald Hüller, Tennis-
center Knöbl, Pfarrgemeinderä-
tin Maria Knöbl, Bäckerei Stefan
und Wolfgang Kornfehl, Kuratorin
Mag.^a Martina Landl, Vizebür-
germeister Ing. Jürgen Lehrner,
Klaudia und Ewald Piller & Vize-
bürgermeisterin Maria Zachs. Ein
besonderer Dank gilt auch den
Kuchenspenderinnen, die ein so
tolles Mehlspeisen-Bufferet ermög-
licht haben.

Das PFARRCAFÉ in bunten Bildern





Kekse für den guten Zweck

Firmlinge initiieren Spendenaktion für die Renovierung der Wehrmauer

Nachdem der Sandstein, der den Eingang durch den Turm zielt und der Torbogen bei der Kirche erfolgreich restauriert wurden und jetzt in neuem Glanz erstrahlen, ist als nächster Schritt die Sanierung unserer Wehrmauer geplant.

Bei einer Besichtigung, bei der Vertreter des diözesanen Bauamtes und des Bundesdenkmalamtes, sowie Bürgermeister WH DI Gerald Hüller, Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und Vertreter des PGR anwesend waren, wurde festgestellt, dass die Wehrmauer an vielen Stellen reparaturbedürftig ist.

Nach einer Befundung der Mauer durch eine darauf spezialisierte Firma konnte die Mauer in verschiedene Abschnitte, je nach Dringlichkeit der Arbeiten, eingeteilt werden. In den nächsten Jahren sollen diese Sanierungsarbeiten vorgenommen werden.



Die Kosten dafür stehen noch nicht fest, aber laut den Fachleuten wird es teuer werden. Verschiedene Firmen werden vom bischöflichen Bauamt beauftragt Kostenvoranschläge zu erstellen.

Die Kosten werden von der Pfarre und der Gemeinde, der Diözese und Förderungen des Bundesdenkmalamtes getragen.

Spendenaktion der Firmlinge

Die Firmlinge haben sich im Rahmen der Firmvorbereitung eine Spendenaktion als Kostenbeitrag für die Renovierung überlegt und sind eifrig am Vorbereiten der Aktion.

Sie werden jeweils nach den Messen am Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag köstliche Kekse verkaufen (sogenannte „Mauerkekse“).

Diese süßen karitativen Knabereien werden von der Marzer Pâtissière Lena Zachs hergestellt und von den Firmlingen liebevoll verpackt.

Die Kekse kosten € 5,00. Der Reinerlös wird für die Sanierung der Wehrmauer gespendet.

Die Pfarre bedankt sich für die großartige Idee!

WIR SIND GOTTES FAMILIE KUNTERBUNT



Am Sonntag, den 5. Feber, folgten viele verkleidete Kinder und auch Erwachsene der Einladung des Kinderliturgieteams zum „Faschingsgottesdienst“. Sie alle haben durch ihr Mitbeten, Mitsingen, Mitraten und Mittanzen den

Gottesdienst zum Fest der Freude werden lassen.

Im Anschluss an die Heilige Messe freuten sich die Kinder über süße Faschingskrapfen.



Pfarrausflug nach Thal bei Graz Samstag, 22. April

Der heurige Pfarrausflug führt uns nach **Thal bei Graz**.

Unser dortiges Ziel ist die „**Ernst-Fuchs-Kirche**“, wo wir gemeinsam die Heilige Messe feiern.



Die Kirche ist ein kunsthistorisches Highlight in der modernen Kirchenarchitektur.

Die Mittagspause ist bei einem „Dorfwirt“ geplant.

**Anmeldung bis 6. April
in der Pfarrkanzlei.**

(Di, Do jeweils von
9.00 bis 11.00 Uhr)



Am Nachmittag steht eine Führung im **Schloss Eggenberg** auf dem Programm, dem wohl schönsten Schloss der Steiermark. Auch für einen Spaziergang im Park ist Zeit eingeplant.



Der Ausflug klingt mit dem Besuch eines typisch steirischen Buschenschanks mit Weinverkostung aus.

Abfahrt: 7.45 Uhr Ambrosius Salzer-Platz
Rückkehr: ca. 19.45 Uhr

Preis: € 59,--

Mindestteilnehmer*innenzahl: 40

Inkl. Leistung: Bus, ganztägige Reiseleitung von Mag. Herbert Schwentenwein

Nicht inkludiert: Mittagessen, Getränke, Heuriger, Trinkgeld, persönliche Ausgaben

Fastenaktion 2023

Menschen verlassen ihre Heimat und lassen ihre Familien teils schlecht betreut zurück, unterwerfen sich prekären Arbeitsverhältnissen, werden ausgebeutet und Gewalt ausgesetzt – globale Care-Arbeit hat viele hässliche Gesichter. Mit den Spenden aus der Fastenaktion 2023 werden auf den Philippinen Arbeitsmigrant*innen und deren Familien unterstützt.

Nähere Infos finden Sie im beigelegten Folder und auf: www.fastenaktion.at



wünschen
Pfarrer Mag. Josef M. Giefing,
der Pfarrgemeinderat
sowie das Redaktionsteam



Irland - die grüne Insel, die der Seele gut tut

Auf den Spuren der Heiligen Kevin und Patrick auf der Insel der Klöster und Heiligen

Wissenswertes über Irland

Die Republik Irland nimmt den größten Teil der irischen Insel ein. Sie ist 450 km lang und 260 km breit und hat eine Größe von ca. 84.000 qkm und 5 Millionen Einwohner*innen.

Vor ca. 9000 Jahren erreichten die ersten Siedler die Insel per Schiff. Danach folgten Kelten, Wikinger, Normannen, christliche Ordensgemeinschaften und Briten, die das Land über Jahrhunderte prägten. Erst am 18. April 1949 erlangte Irland die Selbstständigkeit.



Glendalough und Jerpoint Abbey mit ihren außergewöhnlich gut erhaltenen Steinmetzarbeiten. Weiters die Festung Rock of Cashel. Beeindruckend durch ihre Lage ist die Klosteranlage Clonmacnoise, die Papst Johannes Paul II 1979 besuchte. Bemerkenswerte Steinkreuze, Rundtürme und ca. 5000 Jahre alte Megalithgräber aus der Kupfersteinzeit.

Das Gallarus Oratorium, ein Gebetshaus aus dem 8. Jahrhundert erbaut in Trockenbauweise.

Die Hauptstadt Dublin liegt am Liffey Fluss und ist die Heimat des Schriftstellers Oscar Wilde.

Im Trinity College, der Universität Dublins, befindet sich der größte Schatz Irlands - das Book of Kells - ein reich verziertes handschriftliches Evangelium aus dem 9. Jahrhundert.

In der Bibliothek mit ca. 200 000 alten Büchern ist auch die irische Harfe – eines der Wahrzeichen Irlands - zu besichtigen.

Highlights in Dublin

Besuch des Evensong in der St. Patricks Cathedral, Nationalmuseum, Guinness Brauerei, Teeling Whiskey Destillerie, Typisches Pub mit Livemusik.

Besonders gefallen hat uns der Zusammenhalt in der Gruppe, die Organisation unter der Leitung unseres Herrn Pfarrers, die Reiseleiterin Frau Regina Schmitt, unser Fahrer Brandon und natürlich das traumhafte Wetter.

Wir freuen uns schon auf die nächste Reise.

*Pfarrgemeinderätin
Maria Knöbl*

Was erwartet Besucher*innen in Irland?

Malerische Landschaften mit viel Grün, Seen, Berge, Flüsse und eine atemberaubende 200 Meter hohe Steilküste – die Klippen von Moher. Wunderbare Aussichtspunkte an der Küste, wie der Ladys View am Ring of Kerry und die Dingle Halbinsel. Rinder- und Schafherden, Dörfer und gemütliche kleine Städtchen, gutes Essen, freundliche und hilfsbereite Menschen. Schön renovierte Herrenhäuser, die heute als Hotels genutzt werden mit prachtvollen Gärten. Zum Beispiel Powerscourt Garden und Muckross Gardens. Jahrtausende alte Klosterruinen in





Personenstandsfälle 2022

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Ochs Sophie
Nussbaumer Mara
Piller Annemarie
Fürst Valentina Elise
Fürsatz Elias
Mayfurth Elias Daniel
Wittmann Anika
Karner Lorenz
Riedl Liam Daniel
Grath Leo
Tschürtz Emilia

Den Bund der Ehe haben geschlossen:



Prantl Markus und
Prantl Astrid

15 Kinder haben das Sakrament der Erstkommunion empfangen.

13 Personen sind aus der katholischen Kirche ausgetreten.

Neue Kanzleizeiten:

Dienstag und Donnerstag
9 - 11 Uhr

Blumenschmuck

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unsere „Blumenschmuck-Kassa“ laufend mit Spenden füllen und dazu beitragen, dass unsere Kirche passend zu den Jahreszeiten und Festtagen geschmückt ist.

Die Weihnachtssterne, die zu den Weihnachtsfesttagen unsere Kirche zierten, wurden von den ÖVP-Frauen gespendet.

Ein herzliches
Dankeschön.



Zur letzten Ruhe begleiteten wir 2022:

Tasch Hildegard
Busch Viktoria
Paller Ludwig
Treitl Erich
Zachs Anna
Scheiber Josef
Schmidl Anton
Lehrner Margaretha
Plank Josef
Leitgeb Josef
Schmidl Josef



Klawatsch Ewald
Liedl Maria
Scheiber Josefa
Kornfehl Klara
Kornfehl Walter
Fürsatz Margarete
Schatzer Gottfried
Scheiber Josef
Schmidl Werner
Ramhapp Gerald
Müllner Edith



Anlässlich **100 Jahre Burgenland** hat Mag. Thomas Landl eine Festmesse komponiert. Diese wird am **Sonntag, 14. Mai - 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Marz vom Kirchenchor „St. Sebastian“ Rohrbach unter der Leitung von Mag. Thomas Landl aufgeführt.



Ein Rückblick auf die Advent- und Weihnachtszeit!

Herbergslaterne unterwegs

28 Familien öffneten ihre Türen für die Herbergslaterne mit Maria und Josef und machten kurze Zeit Platz für sie in ihren Häusern. Zum Familiengottesdienst am Heiligen Abend kehrten die Herbergslaternen wieder in die Kirche zurück.



Gemeinsam Weihnachten feiern

Im Advent hat sich jeder auf seine eigene Weise auf den Weg gemacht und auf Weihnachten, auf die Geburt von Jesus, vorbereitet. Im Familiengottesdienst am Heiligen Abend wurde gemeinsam der Weg noch einmal gegangen. Dabei wurden symbolisch verschiedene Dinge zur Krippe gebracht, welche die Kinder im Advent begleitet haben.



Sternsingeraktion

Am Dreikönigstag gestalteten die Sternsinger*innen die Messe mit. Es war der Abschluss einer wieder sehr erfolgreichen Sternsinger-Aktion: 45 Kinder waren am 3. Jänner in 12 Gruppen mit ihren Begleitpersonen von Haus zu Haus unterwegs, die Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden und Spenden für Projekte in Kenia zu sammeln. Das stolze Ergebnis: € 6.786,34

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben: den Kindern, ihren Begleitpersonen, den Mamas und Omas, die die Kinder gepflegt haben, den Organisatorinnen Katharina Landl & Cosima Maier mit Unterstützung von Maria Zachs und Bianca Sauerzapf, BEd.



Verabschiedung Ministrantinnen



Am Ende des Gottesdienstes am 6. Jänner wurden drei langjährige Ministrantinnen verabschiedet: Lara Leeb, Elisa Strodl und Caroline Veronik.

Minibetreuerin Maria Zachs und Pfarrer Josef M. Giefing bedankten sich für ihren Dienst und überreichten Fotobücher, in denen die schönsten Erinnerungen an die Ministrantinnenzeit festgehalten wurden.



Verabschiedung nach 20 Jahren

Verdienstmedaille in Gold für Maria Zachs



Maria Zachs beendete nach 20 Jahren ihre Tätigkeit als Minibetreuerin.

Die Ministrant*innen, Kuratorin Mag.^a Martina Landl und Pfarrer Mag. Josef M. Giefing bedankten sich für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für die Pfarre. Herr Pfarrer Giefing überreichte Maria Zachs als Anerkennung für ihre Leistungen die Verdienstmedaille der Diözese Eisenstadt in Gold.

Herzlichen Glückwunsch



Pfarrer Mag. Josef M. Giefing sowie die Kolleg*innen des Pfarrgemeinderats, des Kirchenchors und Liturgieausschusses gratulierten Kantorin Hermine Steiner zu ihrem 70. Geburtstag und wünschten Gottes Segen und viel Gesundheit. Pfarrer Giefing bedankte sich außerdem für ihr Engagement zum Wohle der Pfarre.

Am 4. Juni feiern wir den traditionellen **Robischkirtag** mit Robischtanz.

Das erste Treffen findet am **Palmsonntag, 2. April** 15.00 Uhr im GH Scheiber statt. Alle Jugendlichen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung auch bei Gerald Zachs: 0676/49 92 492



7. APRIL & 5. MAI
jeweils 9.00 Uhr - Pfarrheim

Mamas und Papas mit Kindern von 0-3 Jahren sind herzlich zum Plaudern, Spielen, Austauschen und Kennenlernen eingeladen.

PILGERREISE

Auf den Spuren Papst Benedikts

13. - 14. Mai

Ziele: Markt – Altötting – Tittmoning – Burghausen uvm.

Preis: € 380,--

Teilnehmer: 6 – 8 Personen

Leistungen:

- Fahrt im Komfortbus
- 1 x Übernachtung mit Abendessen und Frühstücksbuffet
- Reiseleitung inkl. aller Gebühren und Steuern

Anmeldung:

Pfarrkanzlei Marz
02626/63902

oder Herbert Schwentenwein
Tel: 0660 344 59 92



Termine April bis Juni 2023

- 02.04. **Palmsonntag**
09.00 Segnung der Palmzweige
(Florianikapelle) anschließend
Palmprozession und Heilige Messe
- 05.04. **Chrisammesse**
Eisenstadt/Dom, 15.00
- 06.04. **Gründonnerstag**
18.00 Feier vom letzten
Abendmahl anschließend
Ölbergstunde
- 07.04. **Karfreitag**
15.00 Kreuzweg

18.00 Karfreitagsliturgie
- 08.04. **Karsamstag**
Tag der Grabesruhe

Karsamstag - Osternacht
20.00 Auferstehungsfeier
Segnung der Osterspisen
anschließend
Auferstehungsprozession
- 09.04. **Ostersonntag**
10.00 Kinder-Osterfeier
im Pfarrheim

10.15 Heilige Messe
- 10.04. **Ostermontag**
6.00 Emmausgang

8.00 Heilige Messe
anschließend Frühstück
im Pfarrheim
- 22.04. **Pfarrausflug**
Thal bei Graz & Schloss Eggenberg

- 01.05. **Dekanatsmaiidacht**
in Baumgarten - 15.00

Maiandachten - siehe Gottesdienstordnung
- 14.05. **Muttertag**
10.00 Heilige Messe gestaltet
vom Chor St. Sebastian Rohrbach
- Bitt-Tage**
- 15.05. 19.00 Heilige Messe und
Prozession - Rotes Kreuz
- 16.05. 19.00 Heilige Messe und
Prozession - Johanneskapelle
- 17.05. 18.00 Prozession und Heilige Messe
beim Donatikreuz
- 18.05. **Christi Himmelfahrt**
09.00 **Erstkommunion**
- 27.05. **Firmung**
10.00 Heilige Messe
- 28.05. **Pfingstsonntag**
10.00 Heilige Messe
- 28.05. **Pfingstmontag**
08.00 Heilige Messe
- 02.06. **Lange Nacht der Kirchen**
Pfarrkirche Schattendorf
- 04.06. **Kirtag**
10.00 Heilige Messe
- 08.06. **Fronleichnam**
09.00 Heilige Messe
anschließend
Fronleichnamsprozession

**Gottesdienstzeiten und Termine finden
Sie auch auf der Homepage der Pfarre
www.pfarre-marz.at**